



## Unternehmen der Stadt Ingolstadt *informieren*



Janette Schelle, Mitarbeiterin der MVA, erklärte den Teilnehmerinnen die Krananlage im Müllbunker.

Des Weiteren konnten sich die Teilnehmerinnen ein Bild von der MVA von oben machen. Wer sich traute, durfte mit der Drehleiter der Feuerwehr in luftige Höhe hinauf. Wie viel Druck hinter einem Feuerwehrschauch steckt, wenn er richtig zum Einsatz kommt, durften die jungen Damen selbst erfahren. Ebenso konnten sie testen, wie viele Tonnen Müll der Greifer im Müllbunker auf einmal aufnehmen kann, und wie schwer oder einfach es ist, diesen voll beladen in die richtige Position zu manövrieren.

### Was gibt es eigentlich alles im Labor des Zweckverbandes zu testen?

Mit dieser Frage hat sich Charlotte Schönauer am „Girls' Day“ beschäftigt. Gemeinsam mit Josef Koppitz, Mitarbeiter im Bereich der Nebenanlagen, erprobte sie diverse Analysetechniken und ließ sich die Aufgaben, die in der Abteilung Wasseraufbereitung zu bewerkstelligen sind, erläutern.

Nach all diesen Aktionen gingen die ereignisreichen Stunden für die Teilnehmerinnen dann um 13 Uhr zu Ende, und der Zweckverband Müllverwertungsanlage freut sich bereits jetzt auf den nächsten „Girls' Day“. Vielleicht sieht man ja doch einige der Teilnehmerinnen als Auszubildende wieder.

Anmeldungen und weitere Informationen für den „Girls' Day“ erhalten Sie unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de).



Josef Koppitz, Mitarbeiter der MVA, und Charlotte Schönauer, Teilnehmerin am „Girls' Day“, beim gemeinsamen Streifzug durch die Wasseraufbereitung (links). Charlotte Schönauer übt sich im Analysieren der „Deutschen-Härte“ (Wasserhärte) im Labor.